Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950953

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Hauptstraße 11

Gem. * Fl-stck. * Flur Radebeul * 489a

Kurzcharakteristik

Wohn- und Geschäftshaus in offener Bebauung; Putzfassade mit spiegelbildlicher Gestaltung und annähernd mittigem Dachreiter, Risalite durch gewellte Giebel abgeschlossen, Schaufenstergestaltung aus der Bauzeit, im Jugend- und Reformstil, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Breites dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus mit spiegelbildlicher Fassade und annähernd mittigem Dachreiter. Freistehend, doch wie eine geschlossene Bebauung ganz auf die repräsentative Fassade ausgerichtet. Diese zwölfachsig in etwa regelmäßiger Ausbildung mit zwei gleichgebildeten vierachsigen und viergeschossigen Risaliten, die durch hohe gewellte Giebel abgeschlossen werden. In der Mittelachse die Durchfahrt und der Hauseingang. Sechs breite Schaufenster aus der Bauzeit, in den Pfeilern mit skulptierten Kapitellen, im zweiten Obergeschoss vegetabilische Ornamentik mit Jugendstilanklängen. Brandgiebel, schmucklose Rückseiten. Ein Putzbau, die Fenstereinfassungen in Sandstein, schiefergedecktes Plattformdach.
Der Entwurf von Johannes Heinsius, Architekt in Radebeul, ausgeführt 1906 / 07. Städtebauliches Gegenüber des Schulgebäudes, siehe Hauptstraße 10.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

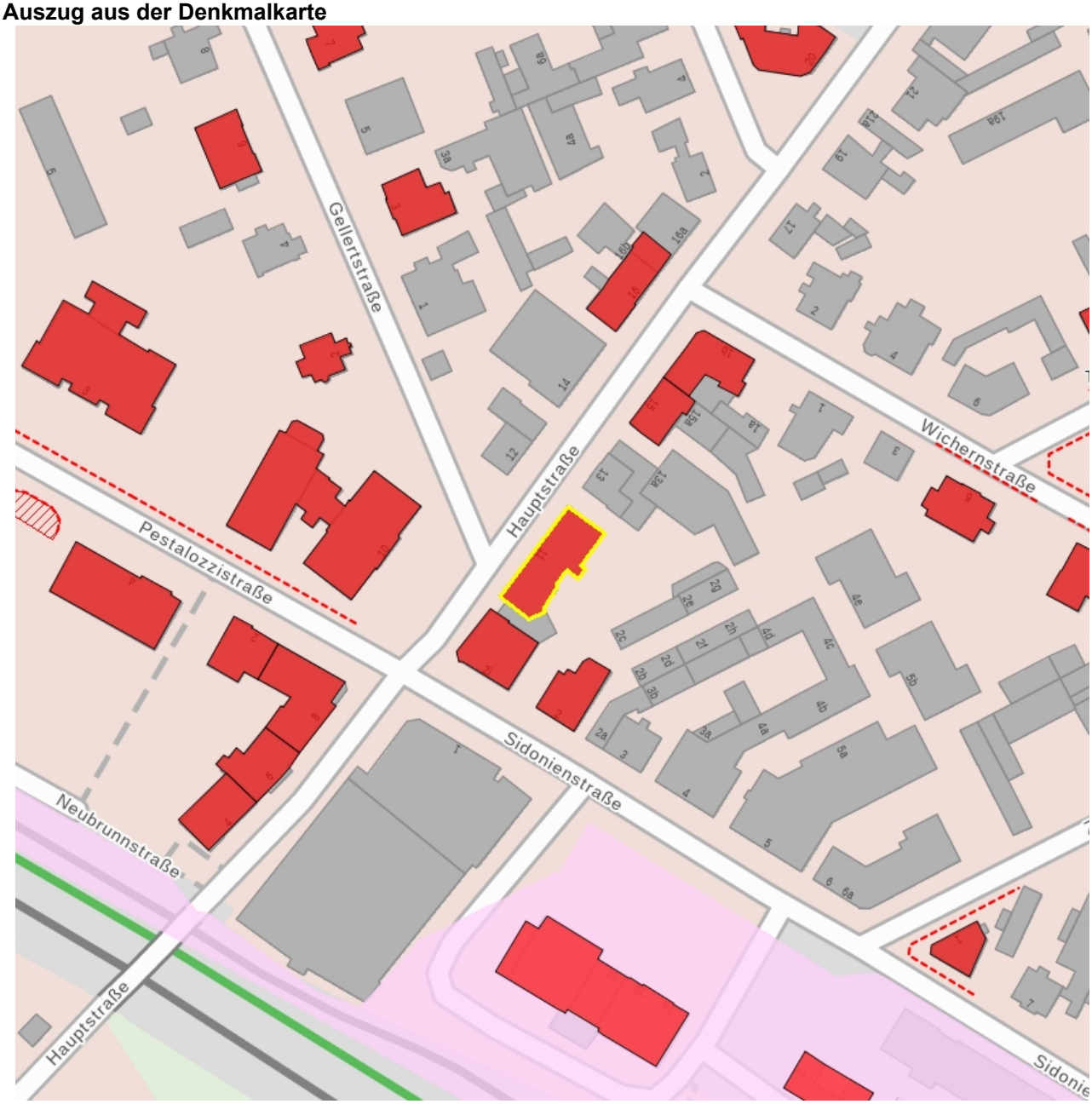
Datierung 1906-1907 (Wohn- und Geschäftshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **DF 734 295**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.